

Drei Frauen im Europa des letzten Jahrhunderts. Martha flieht am Ende des 2. Weltkriegs vor den Russen. Lucia verlässt gleichzeitig das verarmte Sizilien, um sich ein Leben im Norden Italiens aufzubauen. Ihre jeweiligen Kinder Helmut und Sofia möchten in den späten Sechzigern dem Nachkriegsmief entkommen und die gewonnenen Freiheiten ausleben. In Paris, ihrer Wahlheimat, lernen sich kennen und verlieben sich ineinander. Finden sie in der Schweiz endlich ein Zuhause?

Drei Generationen, eine Familie. Allen fehlen Wurzeln, sie sind Flüchtlinge, Auswanderer, Einwanderer, Reisende. Drei Frauen-Schicksale, die am Ende die Frage aufwerfen: Was bedeutet Heimat?

„Wo du herkommst ...“ Für manche Menschen bedeutet das nirgends. Oder überall.

Der Roman ist eine von der Familiengeschichte der Autorin inspirierte Fiktion.

Nathalie Sassine erzählt die Geschichte von Alltagsheldinnen ihrer Zeit. Eine einfühlsame und warmherzige Hommage an die Frauen in ihrer Familie.

Milena Moser

Nirgendwo. Überall.

Nathalie Sassine-Hauptmann

Nirgendwo. Überall.

Nathalie
Sassine-Hauptmann



Roman